

Pferdepads und -decken von Medi-Cheval

Die süddeutsche Firma Medi-Cheval, die hochwertige Materialien im Bereich der Humanmedizin (für Schwerstpflegebedürftige und Inkontinenz) herstellt, hat nun auch Produkte für den Reitsport in ihr Programm aufgenommen. Für die Pferdedecken werden die gleichen Materialien wie im Humanbereich verwendet. Das „Medi-Pad“ ist eine Sattelunterlage für Western- und Distanzreiter. Laut Herstellerangaben sorgt das aus



einer speziellen Kunststoff-Faser hergestellte Pad für eine optimale Druckverteilung, unterstützt die Heilung bei Hautirritationen und vermeidet Wundreiten. Bedingt durch minimalste Flüssigkeitsaufnahme gibt es keine Scheuerwirkung. Das Pad ist schnelltrocknend, atmungsaktiv, extrem strapazierfähig – ohne daß das Material verklebt – und läßt Luftzirkulation zu. Es ist bei 60 bis 95 Grad Celsius problemlos in der Waschmaschine waschbar, Pferdehaare und Staub können zuvor mit der Hand leicht herausgerieben werden. Der Hersteller wirbt mit Langlebigkeit des Materials, mit leichtem Satteln für druckempfindliche Pferde und mit Nichtverrutschen der Decke. Das „Medi-Pad“ ist in verschiedenen Größen und mit verstärkter Auflagefläche – mit oder ohne Ausschnitt für den Widerrist – in der Farbe Weiß erhältlich (ab DM 169,70). Fast alle oben genannten Punkte haben sich in der seit Februar laufenden Testphase bestätigt. Bis jetzt sind keinerlei Mängel in bezug auf die Langlebigkeit des Materials

aufgetreten. Im Gegenteil: Die neuwertige Kunststoff-Faser faßte sich anfangs nicht so gut an, und das Pad wurde auch von unseren Kursteilnehmern nicht gerne genommen. Je öfter wir die Decke jedoch gewaschen haben, desto beliebter wurde sie. Allen Testpersonen fiel äußerst positiv auf, wie gut sich jede Art Schmutz von der Decke entfernen läßt. Auch das anfängliche Faltenwerfen nach Auflage des Sattels verschwand mit zunehmender Griffigkeit des Materials. Zudem konnten wir feststellen, daß bei den Pferden auch im Fellwechsel keine Haare unter der Decke abbrechen. Allerdings verrutschte das Pad, vor allem bei rundrippigen Pferden.

Ebenfalls getestet wurden die „Pferderückenauflagen“ von Medi-Cheval – eine Satteldecke in Dressurform und eine Dressurschabracke. Diese Produkte haben die gleichen Eigenschaften wie die „Medi-Pads“, und auch



un-
sere
Er-
fah-
run-
gen
hiermit
schließen
sich dem
Obenge-
nannten an.

Zusätzlich haben die „Pferderückenauflagen“ jedoch noch zwei weitere Vorteile: Sie sind nicht nur in weiß, sondern auch in schwarz, bordeaux, petrol und in verschiedenen Kombinationen dieser Farben erhältlich und besitzen Klettverschlüsse zur einfachen Befestigung an den Sattelstreifen und am Bauchgurt. Der Preis beträgt für die Decke DM 139,90, für die Schabracke DM 149,90. Die Herstellung von Sonderanfertigungen wird für alle Deckenformen angeboten. Das dritte Produkt, was wir im täglichen Einsatz erproben

konnten, ist der Putzhandschuh „Wupulu“, der ebenfalls aus dem oben genannten Material besteht. Er ist hervorragend dazu geeignet, sanft die letzte Staubschicht vom Pferd zu entfernen. Der Putzhandschuh kostet DM 14,95.

Fazit: Das bereits in der Humanmedizin verwendete Material dieser Decken ist auch im Pferdebereich sinnvoll einsetzbar. Man muß sich an die Kunststoff-Faser jedoch erst gewöhnen. Das Preis-Leistungsverhältnis ist gut.

Alle Produkte sowie ein kostenloser Katalog mit dem Gesamtprogramm sind zu beziehen bei: Medi-Cheval, Graf-Bentzel-Straße 29, 72108 Rottenburg a.N., Telefon 0 74 72/98 78-0, Fax 98 78 99.